

Liebe Sportsfreunde,

die Saison 2022/2023 ist Geschichte und konnte nach einigen Jahren fast gänzlich ohne Einschränkungen erfolgen. Der Spielbetrieb verlief nahezu reibungslos, was ohne unsere Ehrenämter sicherlich nicht der Fall gewesen wäre. Als Verantwortlicher für den Wettkampfsport möchte ich mich recht herzlich bei den Staffelleitern bedanken, die den Spielbetrieb nun seit einigen Jahren mitbetreuen.

Manuela Klink, Holger Klee, Nico Lacaf, Lukas Heyen und Jürgen Föst haben in der gesamten Saison dafür gesorgt, dass die gewünschten Verlegungen zeitnah in den Spielplänen geändert, falsche eingegebene Ergebnisse korrigiert wurden und standen auch bei Rückfragen immer zur Verfügung. Das ist keine Selbstverständlichkeit und die Anzahl derjenigen, die bereit sind, ein solches Ehrenamt zu übernehmen, nimmt von Jahr zu Jahr ab! Leider! Staffelleiter werden immer gesucht und je mehr Personen sich melden, desto besser! Die Anzahl der Verlegungen in den einzelnen Klassen hingegen, nimmt von Jahr zu Jahr zu und hat in dieser Saison mit einer Gesamtzahl von **1216 Änderungen am Spielplan** in meinen Augen eine Grenze überschritten, was mich dazu veranlasst hat, einen Antrag bezüglich der Beschränkung von Spielverlegungen pro Mannschaft zu stellen. Die meisten unserer Staffelleiter betreuen 2-3 Spielklassen und diese Mehrarbeit ist denjenigen schlicht und einfach nicht mehr zuzumuten!

Sportlich bleibt die TTG Daun-Gerolstein das Aushängeschild der Eifel. Nachdem die erste Mannschaft der TTG nach der Hinrunde sogar kurz vom Aufstieg in die Oberliga träumen durfte, beendet das junge Team die Saison auf einem insgesamt tollen 4. Tabellenplatz in der höchsten Liga im Verband.

In der Verbandsliga Süd-West starteten in der vergangenen Saison mit dem SV Wolsfeld, der TTG Daun-Gerolstein 2 und dem SSV Pronsfeld nach langer Zeit noch einmal drei Mannschaften des Eifelkreises. Leider gelang es lediglich dem SV Wolsfeld die Spielklasse zu halten. Die TTG 2 sowie der SSV Pronsfeld konnten trotz Abstiegsplatz mit fast allen gegnerischen Mannschaften mithalten und werden sicherlich in der kommenden Saison den Wiederaufstieg ins Auge fassen.

In der Bezirksoberliga West spielte mit dem TTC Schwirzheim die einzige Mannschaft aus der Eifel. Trotz Wegfall wichtiger Stammspieler belegt der TTC am Saisonende den 6. Tabellenplatz und hatte den Klassenerhalt bereits frühzeitig erreicht.

In der Bezirksliga West tummeln sich erfreulicherweise mittlerweile so einige Mannschaften der Eifel. Den Teams aus Bettingen, Ferschweiler, Wolsfeld 2, Herforst und Rommersheim gelang in dieser Saison der Klassenerhalt. Der TTG Daun-Gerolstein 3 sogar der 2. Platz und der damit verbundene Aufstieg.

Auf Kreisebene konnte die DJK Irrel vor dem TTV Speicher erneut die Meisterschaft in der Kreisoberliga feiern. Ob sie den Aufstieg in die Bezirksliga wahrnehmen werden, bleibt abzuwarten. Der SV Dudeldorf belegt trotz kämpferischer Leistung am Ende der Saison den Abstiegsplatz in der Kreisoberliga.

In der Kreisliga konnten sich die Jungs des SV „BURG“ Schönecken überraschend erneut durchsetzen und schaffen somit den zweiten Aufstieg in Folge. Dicht dahinter rangiert auf dem zweiten Platz der TTC Rommersheim 2, welcher ebenfalls im kommenden Jahr wieder in der Kreisoberliga starten darf. Den Abstiegsplatz belegt doch etwas abgeschlagen am Ende der VfL Schüller.

In der 1. Kreisklasse konnte sich am letzten Spieltag der SV Dudeldorf 2 zum Meister küren. Gemeinsam mit der DJK Prüm-Enz 2 geht es in der kommenden Saison auf in die Kreisliga. Durch die 11-er Staffel steigen in dieser Saison gleich drei Mannschaften, nämlich die DJK Matzen 2, der FC Bitburg 2 sowie der TTC Waxweiler/Philippsweiler 2 in die 2. Kreisklasse ab.

Klarer Meister der 2. Kreisklasse wurde die DJK Prüm-Enz 3. Dank des besseren Spielverhältnisses belegt letztendlich der SV Wolsfeld 4 vor dem TTV Speicher 2 den zweiten Tabellenplatz und darf in der kommenden Saison eine Klasse höher starten. Auch in der 2. Kreisklasse gibt es drei Absteiger, nämlich den FSV Ernzen, den VfL Schüller 2 sowie die DJK Matzen 3. Auf die Relegation hoffen darf noch die vierte Mannschaft des SSV Pronsfeld.

In den beiden 3. Kreisklassen heißen die Staffelsieger TTV Basberg 2 und DJK Bettingen 3. Beide steigen in die 2. Kreisklasse auf. Der Stahler SC sowie der SV „BURG“ Schönecken 3 dürfen sich am 14. Mai 2023 in Waxweiler mit den abstiegsbedrohten Pronsfeldern messen und um einen weiteren Startplatz in der 2. Kreisklasse spielen.

Leider wurden im Laufe der Saison mit der DJK Prüm-Enz 1, dem SV Wolsfeld 3, dem TTC Waxweiler/Philippsweiler 4, dem VfL Schüller 4 und dem TTC Schwirzheim 3 insgesamt fünf Herrenmannschaften zurückgezogen.

Der Pokalspielbetrieb verlief in allen fünf Herrenklassen problemlos.

In der Herren E-Klasse setzte sich die DJK Bettingen 3 durch, welche auf Verbandsebene einen tollen 3. Platz belegte und sich lediglich dem Verbandspokalsieger geschlagen geben musste.

Der SV Dudeldorf 2 dominierte die Herren D-Klasse im Eifelkreis. Auf Verbandsebene schieden sie mit etwas Lospech bereits im Achtelfinale aus.

In der Herren C-Klasse wusste der TTV Speicher zu überzeugen und siegte im Finale gegen den Meister der Kreisoberliga, die DJK Irrel. Auf Verbandsebene schieden die Speicherer nach einem klaren Sieg im Achtelfinale denkbar knapp im Viertelfinale aus.

In der Herren B-Klasse setzte sich die TTG Daun-Gerolstein 3 im Finale gegen den TTC Rommersheim durch. Leider konnte die TTG 3 aus personellen Gründen nicht am Verbandspokal teilnehmen.

In der Königsklasse des Pokalspielbetriebs setzte sich erwartungsgemäß die TTG Daun-Gerolstein durch. Nach einem leichten Zittern im Kreispokalfinale gegen den SSV Pronsfeld ließen die Jungs der TTG beim Verbandspokal in vier Spielen keinen Zweifel an ihrem spielerischen Niveau aufkommen und qualifizierten sich für die deutschen Pokalmeisterschaften in Mühlheim-Kärlich.

An Kreiseinzelmeisterschaften im September 2022 nahmen in den Herrenklassen lediglich 18 Spieler teil. Nachdem in den vergangenen Jahren auf dem Kreistag mehrfach die TTR-Relevanz als möglicher Grund für die geringe Teilnahme an den Kreiseinzelmeisterschaften genannt wurde, haben wir uns vom Vorstand weit aus dem Fenster gelehnt und sind diesem Wunsch entgegen den Vorgaben des Verbands nachgekommen. **Die Teilnehmeranzahl ist für uns als Vorstand daher noch enttäuschender!** An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei **Martin Koreis, Manuela Klink und Fynn Schmitz** bedanken, welche die Turniere in der Eifel trotz der geringen Teilnahme nun schon seit etlichen Jahren mitorganisieren und durchführen. Die Organisation eines solchen Turniers ist wie auch das Organisieren des Spielbetriebs für Vorstand und Ausrichter sehr arbeitsintensiv und auch hier wird es daher immer schwerer Ausrichter zu finden.

Insgesamt entwickelt sich der TT-Kreis Eifel in meinen Augen in den genannten Bereichen in die falsche Richtung, da es von allen Seiten und zu allen Themen Beschwerden und Verbesserungsvorschläge gibt. Wenn es aber darum geht, ein Ehrenamt zu übernehmen oder einen Ausrichter durch die Teilnahme an einer Kreisveranstaltung zu unterstützen, ducken sich die meisten weg.

Ich appelliere an alle Mitglieder des TT-Kreises dies zu ändern, denn wenn die wenigen, die sich aktuell für unseren Sport im Kreis einsetzen überlastet werden und wegfallen, gibt es irgendwann kein Tischtennis mehr in der Eifel!

Ein letztes Dankeschön möchte ich unserem Kreisvorsitzenden **Stefan Wenz** sagen, welcher sich trotz gesundheitlicher Einschränkungen besonders auf Verbandsebene immer für unseren Kreis einsetzt und auch vor Ort unermüdlich hilft, wo er kann. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Simon Hell
Beauftragter Wettkampfsport